

Nachrichten aus Saskatchewan

Nachrichten aus Nebronne und Umgebung

Am 19. Juli erfolgte der Sturz auf der Farm von L. Kraber zwei junge Pferde. Weizen und Getreide leiden schwer unter großer Trockenheit und Hitze. Wenn nicht bald ausgiebiger Regen kommt, sind die Aussichten düster. Vieles ist bekommen die Weizen weisse Köpfe, sind also schon ausgetrocknet, das gilt besonders von Getreide auf Stoppelfeldern.

Saatenshandsbericht

Die in letzter Woche in der Provinz niedergegangenen Regen haben den Weizen, die bei der Provinzialregierung eingelaufen sind, gegenüber den der vorigen Woche ein einigermaßen anderes Bild, und lassen mehr Hoffnung aufkommen, daß trotz allem noch eine mittelmäßige Ernte erzielt werden wird. Die Feuchtigkeit, die eingetroffen ist, hat den weiteren Verbleiben des Getreides einen Riegel vorgeschoben, und obwohl der Schaden der Weizen, der unter der Sonne und den Winden angegriffen worden ist, nicht wieder gut gemacht werden kann, sind doch ziemlich sichere Aussichten dafür, daß in vielen Distrikten eine mittelmäßige Ernte erzielt werden wird.

Auf vielen Stellen wird natürlich das Getreide sehr trocken und an einigen Stellen in der Provinz ist festgestellt, daß die Getreidefelder sehr trocken sind und an vielen Stellen. Der Schaden, den der Sturm in vorangegangener Woche angerichtet hat, wird von 10 bis 50 Prozent geschätzt. Ein Beweis dafür, von wieviel unersetzlicher Stärke der Regen, der niedergegangen ist, war, die Getreide, die von Indianern geerntet wurden, sind, wo die Feuchtigkeit am Donnerstag und Freitag bis zu 10 Zoll in den Boden eingedrungen ist.

Obwohl an einigen Stellen ausgiebige Regenfälle zu erwarten waren, so ist der angegriffene Schaden doch so groß, daß die Ernte nur eine mittelmäßige sein wird. Die Feuchtigkeit, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

In der äußersten südöstlichen Ecke der Provinz, wo das Getreide sich gerade nach oben richtet, so ist es auszuweisen, als wenn der Regen zu spät gekommen wäre. In der Gegend von Moberly hat Gabeln das Getreide überflutet, das an eine Wiedererholung nicht zu denken ist. In vielen Distrikten ist während dieses Monats kein Regen niedergegangen. Es bedeutet für die Farmer die vierte Reihe in aufeinanderfolgender Reihe.

In Manitoba Distrikte wird ein Ertrag von 15 Bushel Weizen vom Acker erwartet. In den Distrikten von Strathburg, Girvin, Puhlen und Gleditsch ist infolge der andauernden Hitze ein Schaden von ungefähr 50 Prozent zu erwarten, während der Schaden in Custer, Kipton, Fort Du Rueil, Indian Head und Cu Appelle Distrikte nicht so groß ist. Im Vondra-Distrikt hat der Regen ungefähr die Hälfte des Getreides gerettet.

Wir geben hier im Auszug die Berichte, welche aus einigen Distrikten eingelaufen sind. Die während den Tagen von 17. bis 20. Juli beobachtete Hitze brachte erheblichen Schaden an Getreide angerichtet. Die am 21. bis 23. jedoch eingetragenen Regen haben die Situation gerettet. Von Vredland und Sommerbradland kann eine gute Ernte erwartet werden, von im Herbst und Reibjahren gewöhnlichem Lande jedoch nur eine geringe. Getreide hat wenig Schaden angerichtet und Feuchtigkeit ist für den Augenblick genügend vorhanden.

Wollstein. — Während den letzten 10 Tagen hat das Getreide sehr unter der Hitze gelitten, hauptsächlich jedoch, seitlich geteilt. Am 22. und 23. Juli waren heftige Regenfälle zu verzeichnen. An dieser Stelle nunmehr eine mittelmäßige Ernte zu erwarten sein, wenn die Feuchtigkeit anhält, die Weizen ernte jedoch wird sehr gering sein, da der Regen zu spät eingetroffen ist. Getreide hat sehr wenig Schaden angerichtet.

Gleichen. — Der Stand des Getreides im hiesigen Distrikte ist nur mittelmäßig. Hier ist während den letzten 2 Wochen sehr wenig Regen niedergegangen, und Feuchtigkeit wird dringend benötigt. Getreide hat wenig Schaden angerichtet.

Wendburn. — Der heftige Regen, der am 23. zu verzeichnen war, hat die Lage, soweit der Stand des Getreides in Frage kommt, wesentlich gebessert. Die Wärme, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

Janen. — Der gute Regen, der am 23. zu verzeichnen war, hat die Lage, soweit der Stand des Getreides in Frage kommt, wesentlich gebessert. Die Wärme, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

Janen. — Der gute Regen, der am 23. zu verzeichnen war, hat die Lage, soweit der Stand des Getreides in Frage kommt, wesentlich gebessert. Die Wärme, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

zeichnen. In diesen Distrikten wird augenblicklich nur 40 Prozent einer Normalernte erwartet, und die Zukunft wird täglich schlimmer. Getreide, wenn es nicht bald Regen angerichtet, hat sehr wenig Schaden angerichtet.

Montmartre. — Der gute Regen, den wir hier in letzter Woche zu verzeichnen hatten, wird den Ertrag des Getreides auf Sommerbradland und Vredland wesentlich erhöhen. Das Getreide auf Stoppelfeld hat unter der Hitze gelitten und ist sehr schlecht. Im hiesigen Distrikte war sehr wenig Regen zu verzeichnen. Bis jetzt liegt nur ein Schaden von ungefähr 50 Prozent zu erwarten, während der Schaden in Custer, Kipton, Fort Du Rueil, Indian Head und Cu Appelle Distrikte nicht so groß ist. Im Vondra-Distrikt hat der Regen ungefähr die Hälfte des Getreides gerettet.

Codda. — Das Getreide hat sehr unter der Hitze und unter Mangel an Feuchtigkeit zu leiden gehabt. Ganz besonders trifft das bei Getreide zu. Ausgiebig haben wir genügend Feuchtigkeit, um eine mittelmäßige Ernte zu erwarten. Die Feuchtigkeit, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

Grasford. — Der hiesige Distrikte ist der Stand des Getreides sehr trocken. Auf gutem Sommerbradland kann man einen ausgezeichneten Stand des Getreides wahrnehmen, von dem 30 bis 40 Bushel pro Acker zu erwarten sind; auf unfruchtbarem Stoppelfeld dagegen ist es sehr schlecht. Die am 22. Juli niedergegangenen Regen haben eine wesentliche Besserung herbeigeführt. Bis jetzt liegt nur ein Schaden von ungefähr 50 Prozent zu erwarten, während der Schaden in Custer, Kipton, Fort Du Rueil, Indian Head und Cu Appelle Distrikte nicht so groß ist. Im Vondra-Distrikt hat der Regen ungefähr die Hälfte des Getreides gerettet.

Winnipeg. — Der Stand des Getreides kann hier von mittelmäßig bis zu ausgezeichnet werden. Weizen dürfte durchschnittlich 15 Bushel vom Acker ergeben. Es waren einige Gewitter, die Regen zu verzeichnen. Der Regen ist sehr gut, und die Ernte wird eine mittelmäßige sein. Die Feuchtigkeit, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

Swift Current. — Im ganzen Swift Current Distrikte wird während einer ganzen Reihe Distrikte Regen niedergegangen, die von unersetzlicher Stärke war. Die Feuchtigkeit, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

Langenburg. — Während den letzten Wochen konnte man beobachten, daß das Getreide zusehends mehr unter der Hitze litt. Am 23. Juli jedoch begann Regen niederzufallen, der 24 Stunden lang anhielt und die „Drought“ füllte. Wenn nichts Unvorhergesehenes eintritt, werden wir eine mittelmäßige Ernte zu verzeichnen haben. Getreide hat wenig Schaden angerichtet.

Estevan. — Der Weizen befindet sich hier alle in den Reihen. Der Regen, der am 23. zu verzeichnen war, hat die Lage, soweit der Stand des Getreides in Frage kommt, wesentlich gebessert. Die Wärme, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

Vergin. — Der Stand des Getreides hierüber ist nunmehr zufriedenstellend. Am 23. und 24. hatten wir zwei Regenfälle, die ersten in drei Wochen. Am 24. war auch ein leichter Regen zu verzeichnen, der jedoch keinen Schaden angerichtet hat. 50 Prozent des Getreides befindet sich in Reihen.

Melville. — Das Getreide steht augenblicklich in hiesiger Gegend ausgezeichnet. Wir haben genügend Feuchtigkeit. Getreide hat sehr wenig Schaden angerichtet und Feuchtigkeit ist für den Augenblick genügend vorhanden.

Wollstein. — Während den letzten 10 Tagen hat das Getreide sehr unter der Hitze gelitten, hauptsächlich jedoch, seitlich geteilt. Am 22. und 23. Juli waren heftige Regenfälle zu verzeichnen. An dieser Stelle nunmehr eine mittelmäßige Ernte zu erwarten sein, wenn die Feuchtigkeit anhält, die Weizen ernte jedoch wird sehr gering sein, da der Regen zu spät eingetroffen ist. Getreide hat sehr wenig Schaden angerichtet.

Gleichen. — Der Stand des Getreides im hiesigen Distrikte ist nur mittelmäßig. Hier ist während den letzten 2 Wochen sehr wenig Regen niedergegangen, und Feuchtigkeit wird dringend benötigt. Getreide hat wenig Schaden angerichtet.

Wendburn. — Der heftige Regen, der am 23. zu verzeichnen war, hat die Lage, soweit der Stand des Getreides in Frage kommt, wesentlich gebessert. Die Wärme, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

Janen. — Der gute Regen, der am 23. zu verzeichnen war, hat die Lage, soweit der Stand des Getreides in Frage kommt, wesentlich gebessert. Die Wärme, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

Janen. — Der gute Regen, der am 23. zu verzeichnen war, hat die Lage, soweit der Stand des Getreides in Frage kommt, wesentlich gebessert. Die Wärme, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

gerettet. Wir hatten keinen Regen, es ist jedoch schwer, den Durchschnittsertrag zu veranschlagen. Der Regen hat gut aus.

Saskatoon. — In vorangegangener Woche hatten wir den heftigen Regen der Saison zu verzeichnen. An der C. & M. Linie, südlich von Estevan bis nach Boom Lake, war heftiger Hagel zu verzeichnen, der beträchtlichen Schaden angerichtet hat. Die Farmer, welche von Saskatoon haben, werden mehr Hoffnung haben. Der Weizen befindet sich alle in den Reihen und im Acker etwa 35 Prozent. Dieser ist im allgemeinen sehr gut. Der Regen hat einen guten Stand, und der Weizen befindet sich ebenfalls gut aus.

Langham. — Am 22. Juli hatten wir für die Dauer von 16 Stunden Regen zu verzeichnen, der dem Getreide von großem Nutzen gewesen ist. Die Aussichten sind augenblicklich für etwa 8 Bushel vom Acker. Der Regen hat gerade noch zu rechter Zeit um eine vollständige Reife zu verhindern. Insekten haben in hiesiger Gegend sehr wenig Schaden angerichtet.

Dundurn. — Der spät gefallene Regen, der der Dauer von 24 Stunden hier niedergegangen ist, bedeutet gewonnen. Die Aussichten sind gut und Getreide hat einen guten Stand zu verzeichnen. Der Regen hat einen guten Stand, und der Weizen befindet sich ebenfalls gut aus.

Wollstein. — Alles Getreide litt im hiesigen Distrikte sehr unter der Hitze. Zwei und ein Viertel Zoll Regen, der jedoch am Donnerstag niederging, hat die Situation bedeutend gebessert, und hauptsächlich das gut gefallene Getreide gerettet. Wir können hier auf 60 Prozent einer Durchschnittsernte rechnen. Das Getreide ist in Reihen und im Acker etwa 35 Prozent. Dieser ist im allgemeinen sehr gut. Der Regen hat einen guten Stand, und der Weizen befindet sich ebenfalls gut aus.

Winnipeg. — Der Stand des Getreides kann hier von mittelmäßig bis zu ausgezeichnet werden. Weizen dürfte durchschnittlich 15 Bushel vom Acker ergeben. Es waren einige Gewitter, die Regen zu verzeichnen. Der Regen ist sehr gut, und die Ernte wird eine mittelmäßige sein. Die Feuchtigkeit, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

Swift Current. — Im ganzen Swift Current Distrikte wird während einer ganzen Reihe Distrikte Regen niedergegangen, die von unersetzlicher Stärke war. Die Feuchtigkeit, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

Langenburg. — Während den letzten Wochen konnte man beobachten, daß das Getreide zusehends mehr unter der Hitze litt. Am 23. Juli jedoch begann Regen niederzufallen, der 24 Stunden lang anhielt und die „Drought“ füllte. Wenn nichts Unvorhergesehenes eintritt, werden wir eine mittelmäßige Ernte zu verzeichnen haben. Getreide hat wenig Schaden angerichtet.

Estevan. — Der Weizen befindet sich hier alle in den Reihen. Der Regen, der am 23. zu verzeichnen war, hat die Lage, soweit der Stand des Getreides in Frage kommt, wesentlich gebessert. Die Wärme, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

Vergin. — Der Stand des Getreides hierüber ist nunmehr zufriedenstellend. Am 23. und 24. hatten wir zwei Regenfälle, die ersten in drei Wochen. Am 24. war auch ein leichter Regen zu verzeichnen, der jedoch keinen Schaden angerichtet hat. 50 Prozent des Getreides befindet sich in Reihen.

Melville. — Das Getreide steht augenblicklich in hiesiger Gegend ausgezeichnet. Wir haben genügend Feuchtigkeit. Getreide hat sehr wenig Schaden angerichtet und Feuchtigkeit ist für den Augenblick genügend vorhanden.

Wollstein. — Während den letzten 10 Tagen hat das Getreide sehr unter der Hitze gelitten, hauptsächlich jedoch, seitlich geteilt. Am 22. und 23. Juli waren heftige Regenfälle zu verzeichnen. An dieser Stelle nunmehr eine mittelmäßige Ernte zu erwarten sein, wenn die Feuchtigkeit anhält, die Weizen ernte jedoch wird sehr gering sein, da der Regen zu spät eingetroffen ist. Getreide hat sehr wenig Schaden angerichtet.

Gleichen. — Der Stand des Getreides im hiesigen Distrikte ist nur mittelmäßig. Hier ist während den letzten 2 Wochen sehr wenig Regen niedergegangen, und Feuchtigkeit wird dringend benötigt. Getreide hat wenig Schaden angerichtet.

Wendburn. — Der heftige Regen, der am 23. zu verzeichnen war, hat die Lage, soweit der Stand des Getreides in Frage kommt, wesentlich gebessert. Die Wärme, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

Janen. — Der gute Regen, der am 23. zu verzeichnen war, hat die Lage, soweit der Stand des Getreides in Frage kommt, wesentlich gebessert. Die Wärme, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

Janen. — Der gute Regen, der am 23. zu verzeichnen war, hat die Lage, soweit der Stand des Getreides in Frage kommt, wesentlich gebessert. Die Wärme, die sich nunmehr auf dem Acker befindet, einigen Schaden angerichtet haben.

In meine canadischen Kunden — Gruß

Mein Hauptbüro ist seit den letzten 35 Jahren in Minneapolis, Minn. Ich habe keine Büros mehr in Winnipeg und Vancouver.

Nachdem ich von Europa — Kraft und Geldvermögen nach Europa. Ich habe Verbindungen mit führenden Banken und kann Ihnen bester und billiger dienen als irgend jemand anders. Ihnen Geld, Zeit und Schereitern sparen, wenn Sie mit der Abwicklung Ihrer Geschäfte anvertrauen.

Infolge der niedrigen Preise ist jetzt eine gute Zeit, Bonds fremder Regierungen zu kaufen. Mein Motto ist: „Niedrige Raten und schnelle Bedienung.“

Schneiden Sie dies aus für künftigen Gebrauch.

H. E. Lidman
Vice President
Minneapolis, Minn., U.S.A.

lindehalten beladen. Es hat den Anschein, daß der Junge auf diesen Behälter hinaufgeklommen ist, hat über die Öffnung gelegt und hineingefallen hat. Hierbei muß er durch das Glas gefallen sein. Der Behälter befindet sich noch etwa ein Fuß über dem Boden. Die Sicherheitsvorkehrungen sind noch zu verbessern. Die Unfalluntersuchung wird ohne Erfolg.

Manitoba Nachrichten

Allgemeine elektrische Heizung der Wohnhäuser in Winnipeg in Erwägung.

Winnipeg. — Der von Prof. J. B. Duffin gemachte Vorschlag, die Wohnhäuser Winnipeg elektrisch zu beheizen, wodurch die Ausgaben für Brennmaterialien sehr verringert werden, wird von einem Minimum von 80.000 bis auf ein Maximum von 1.131.324 belaufen, und die Kosten für die Heizungsanlagen werden auf 1.131.324 belaufen. Der Vorschlag ist, die Heizungsanlagen in den Wohnhäusern elektrisch zu beheizen, wodurch die Ausgaben für Brennmaterialien sehr verringert werden, wird von einem Minimum von 80.000 bis auf ein Maximum von 1.131.324 belaufen, und die Kosten für die Heizungsanlagen werden auf 1.131.324 belaufen.

Einige Nachrichten aus Winnipeg. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Schulspielplan der Bigamie beibehalten. — Die 28. Jahre, als Schulspielplan Caroline Jackson von Winnipeg, in der letzten Woche in hiesiger Stadt aufgeführt wurde, ist recht erfolgreich in der Provinz angestanden. Einmalig wurde der Name Jackson, unter der Aufsicht von Bigamie verhaftet, wurde, da sie mit Wanne S. Dunlop, ebenfalls von Winnipeg, durchgegangen war und sich in hiesiger Stadt mit mehreren Verbrechen befand. Die Angeklagte hat sich vor Gericht schuldig bekannt, und der Prozess wird gegen sie in einige Tage aufgeschoben werden.

Stadtbürgermeister Deap arbeitet für Freilassung der verurteilten Straftäter. — Stadtbürgermeister A. A. Deap hat vor einigen Tagen bekannt gegeben, daß er die Freilassung der Straftäter auf der nächsten Stadtsitzung beantragen wird. Er hat eine Resolution an die Dominionsregierung zu richten, um die Freilassung der verurteilten Straftäter zu erwirken.

Fünf Jahre alter Knabe verunglückt. — Winnipeg. — Das fünf Jahre alte Kind von Herrn und Frau ...

Machen Sie sich über Bier selbst. — Ihre zufriedenen Kunden in Canada machen sich regelmäßig ein Bild, das, reichhaltiges, verlässliches Lagerbier nach guter deutscher Art, mit bestem bayerischem Biergetränk. Nichts ist leichter, nichts ist besser, und große Ranne für jedes Gallonen feinstes Bier kostet nur \$1.50, 3 für \$4.25 porto- und solltet mit einfacher deutscher Anweisung, direkt von unserer canadischen Niederlage. Darf überallhin verschickt werden. Wir garantieren beste Qualität. Sie können den echten bayerischen Biergetränk nur beziehen von der: HAGEN IMPORT CO. 303 111, West C., St. Paul, Minn. Agenten überall verlangt!

Antwort. Hier ist der einige Tage in einem mit tosendem Wasser angefüllten Gefäß, das in der Mitte der Straße in einer Stube, in der der Todtisch auf dem Fußboden stand, wobei er in den Behälter hineinfell. Die Eltern hatten dem Knaben nur für eine Minute den Rücken gewandt.

Nachrichten aus St. Paul und Umgebung.

In vorangegangener Woche sind verschiedene Unfälle in St. Paul zu verzeichnen gewesen. Jakob J. Barlett hat sich beim Springen vom Dach eines Fuß getrieben und bald darauf wurde er durch ein Pferd durch einen Unfall getötet. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli.

Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli.

Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli.

Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli.

Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli.

Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli.

Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli.

Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli.

Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli.

Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli.

Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli.

Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli.

Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli. Der Unfall ereignete sich am 22. Juli.

hiesigen Sheriff J. C. Elme telefonisch mitteilte. Sheriff Jackson ließ diese Nachricht hierher gelangen, nachdem er sich nach der Strafanstalt von San Quentin überführt hatte. Ein Opfer der Mordtat, die er demnächst am Galgen hängen soll, war der Viehhändler Roy Trapp von Fullerton, Cal.

Unter den übrigen sechs Opfern befinden sich die Eheleute M. Erhardt in Douglas, Ariz., die er ermordete, nachdem er dort einen Straftäter verurteilt hatte. Es handelte sich hierbei um einen Raubmord, ebenso wie bei der Ermordung J. A. Morris von Baton Rouge, La., der sich ebenfalls auf der Liste der Mordopfer des vorigen Jahres befindet.

Der Sheriff hat auch, wie der Sheriff erklärt, zwei Einbrüche eingeleitet, die er in einer Nacht des Monats Juni 1913 verübte. Bei dem ersten Einbruch wurde er ertappt. Trotzdem ihm die Handfesseln angelegt worden waren, vermochte er zu entkommen. Er führte mit den Eisenringen noch an den Händen den zweiten Einbruch aus, um sich zu dem Geld zu verhehlen, das er benötigte, um die Fesseln abteilen zu lassen.

Leiden amerikanischer Soldaten in Japan. — New York. — Transportpamphlet Bremer Material brachte die Leiden von 881 amerikanischen Soldaten aus Antwerpen hierher.

Kaiser Spandienstreich. — New York. — Drei Banditen überfielen am Sonntag Morgen auf der Westseite des Marktes der Großen Geschäftshaus für kondensierte Milch, um den Kassa der Geschäftshaus und entführten mit sich tausend Dollar in bar.

Ein über das Grab hinaus. — Fort Worth, Tex. — Das Testament von Joseph Kramer von hier, in welchem der Verordnete seine Frau und eine seiner Töchter hat angeteilt und sogar ihre Anwesenheit bei seinem Begräbnis verbietet, wird von den beiden angefochten.

Einige Nachrichten aus Fort Worth. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Fort Worth. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Fort Worth. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Fort Worth. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Fort Worth. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Fort Worth. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Fort Worth. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Fort Worth. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

LIFE WAS A MISERY TO HER

Says this Woman Until Relieved by Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound.

Owen Sound, Ont. — "I suffered for ten years with female organic trouble, neuralgia and indigestion, and was weak and had such bad pains I could hardly walk or stand up at times. When I would sweep I would have to go and lie down. I could not sleep at night, and would wander around the house half the time. I tried everything but nothing did me any good, and the last doctor I had told me he never expected me to be on my feet again or able to do a day's work. One day one of your little books was left at my door and my husband said I should try a bottle of Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound. I thank God I did, for it cured me, and I am now well and strong. I think there is no remedy like the Vegetable Compound for anyone who has my troubles, and have recommended it to my neighbors. You can publish my letter for the benefit of those I can't reach."

— Mrs. HENRY A. MITCHELL, 1767 7th Ave., East, Owen Sound, Ont. "If you have any symptom about which you would like to know write to the Lydia E. Pinkham Medicine Co., Lynn, Mass., for helpful advice given free of charge."

Leide im Koffer gefunden. — Detroit, Mich. — Ein junges Paar, welches sich hier und Frau von ...

Einige Nachrichten aus Detroit. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Detroit. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Detroit. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Detroit. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Detroit. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Detroit. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Detroit. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Detroit. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Detroit. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

Einige Nachrichten aus Detroit. — Statistisches Aufstellen nach zu urteilen, daß von der Provinzialregierung angefertigt worden sind, ist in ganz Manitoba ein ansehnlicher Aufschwung in der Wirtschaft aller Gattungen festzustellen. Während der letzten drei Monaten sind mehr Geschäfte abgemacht worden, als im Jahre 1919. Dies ergibt sich aus der Anzahl der Verkäufe, die von der Regierung bestätigt worden sind.

THE AGRICULTURAL INSURANCE CO., LIMITED
Organisiert von den Farmern Saskatchewan, und stellen in diesem Jahre Hagel- und Feuerversicherung aus.
Hauptbüro, Regina
Über 800 Aktienhaber, alles Farmer. Aktien werden in allen Teilen der Provinz verkauft. Agenten in bis jetzt noch nicht vertretenen Distrikten verlangt.
G. M. Bell, Präsident. Hon. G. A. Dunning, Vizepräsident.
BELL & MITCHELL, LTD.
Generalagenten, Regina, Sask.

von Deutschland
Beischriften & Bücher

Treffen jetzt in regelmäßigen Wochenenden ein.
Beischriften, pro Jahr incl. Porto (Brochüre) 10c:
Buch für Alle. 28 Hefte \$4.40
Deutscher Hausbuch (kath.) 24 H. 4.50
Das Dasein. 20 Hefte 6.50
Die Gartenlaube. 52 Hefte 7.50
Die Gartenlaube. 26 Doppel-Hefte 5.50
Das Universum. Familienzeitschrift 52 Hefte 7.50
Heber Land und Meer. 52 Hefte 7.50
Lustige Blätter. 52 Hefte 7.50
Wir haben Kriegsjahrgänge verschiedener Beischriften haben erhalten. Verzeichnis frei. Sofort schreiben!

Kalender für 1921. Bitte verlangen!
Die bedeutendsten Kriegswerte von Lubendorf, Hindenburg, Tirpitz, Lettow-Vorbeck (Chaplin) sind sofort eingetroffen. Ausführliche Verzeichnisse frei.

Küchliche Bücher für Jedermann!
David, Kochbuch für Deutsche in Amerika, geb. \$1.95. Carl, Rezeptbuch für Bäder, 70c. Gaisar, Amerikan. Dolmetscher, 85c. Geschäftsbuchhalter, \$1.10. Deutsch-engl. Wörterbuch mit Aussprache, \$1.55. Großes Buch für Geschäftsbuchhalter, reich illustriert, \$2.20. Spengler, Bücherei, Evang. Gebetbuch, \$2.25. Neue Weltbücher (Romane, 1 ca. 200 Seiten) @ 85c. Kriminal-Romane, 40c. Deutscher Song (mit Klavierbegl.) 90c. Egypt.-Oriental. Traum-buch, 40c und vieles andere mehr. Katalog frei.

Großer Katalog mit über 12,000 Büchern frei!
THE INTERNATIONAL BOOK COMPANY
Centrale für den deutschen Buchhandel
75-77 Nassau Street New York City.